

II-2355 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1275 1J

1987 -11- 3 0

A N F R A G E

der Abgeordneten Geyer und Genossen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend das Einsatzgut der AUSTRIA METALL AG, Montanwerke Brixlegg

Die Montanwerke Brixlegg verwenden zur Kupfergewinnung kupferhältige Industrieschrotte und metallische Abfallprodukte. Diese Materialien enthalten nicht nur Metalle ummantelt, eingehaust, isoliert und behandelt sind.

Nach Mitteilungen der zuständigen Behörde, der Berghauptmannschaft Innsbruck und der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol werden in den Anlagen der Montanwerke Brixlegg auch Materialien eingesetzt, für die der Begriff Sonderabfall zutrifft.

Nach eigenen Angaben haben die Montanwerke Brixlegg in den Jahren 1986/87 Pyrolysate, Kupferschwelprodukte aus Abfällen der elektronischen Industrie, zum Einsatz gebracht.

Dieses Material wurde aus Deutschland importiert. Es handelt sich dabei um Material, das "hohe Konzentrationen chlorierter Dibenzofurane und bromierter Verbindungen" enthält (Gutachten der Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung, München).

Gemäß § 11 des Sonderabfallgesetzes haben Sonderabfallsammler eine Erlaubnis zu dieser Tätigkeit zu erwirken.

Laut Mitteilung der Montanwerke Brixlegg fallen als Entsorgungsprodukt der Filteranlagen nach Hochöfen der Kupferhütte Flugstaub an.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A N F R A G E :

1. Wann und von welcher Behörde haben die Montanwerke Brixlegg eine Erlaubnis nach § 11 des Sonderabfallgesetzes erwirkt?
2. Wie wird der Flugstaub aus den Filterablagen der Montanwerke Brixlegg entsorgt?
3. Wurde von den Montanwerken Brixlegg jemals eine Analyse bezüglich des Verhaltens der in den Hochöfen eingesetzten Stoffe bei der Verbrennung veranlaßt. Wenn ja, wann und was war das Ergebnis?
4. Wie werden von der Österreichischen Post- und Telegraphenverwaltung Abfälle aus der Nachrichtentechnik (Telefonapparate, Kabel usw.) entsorgt?